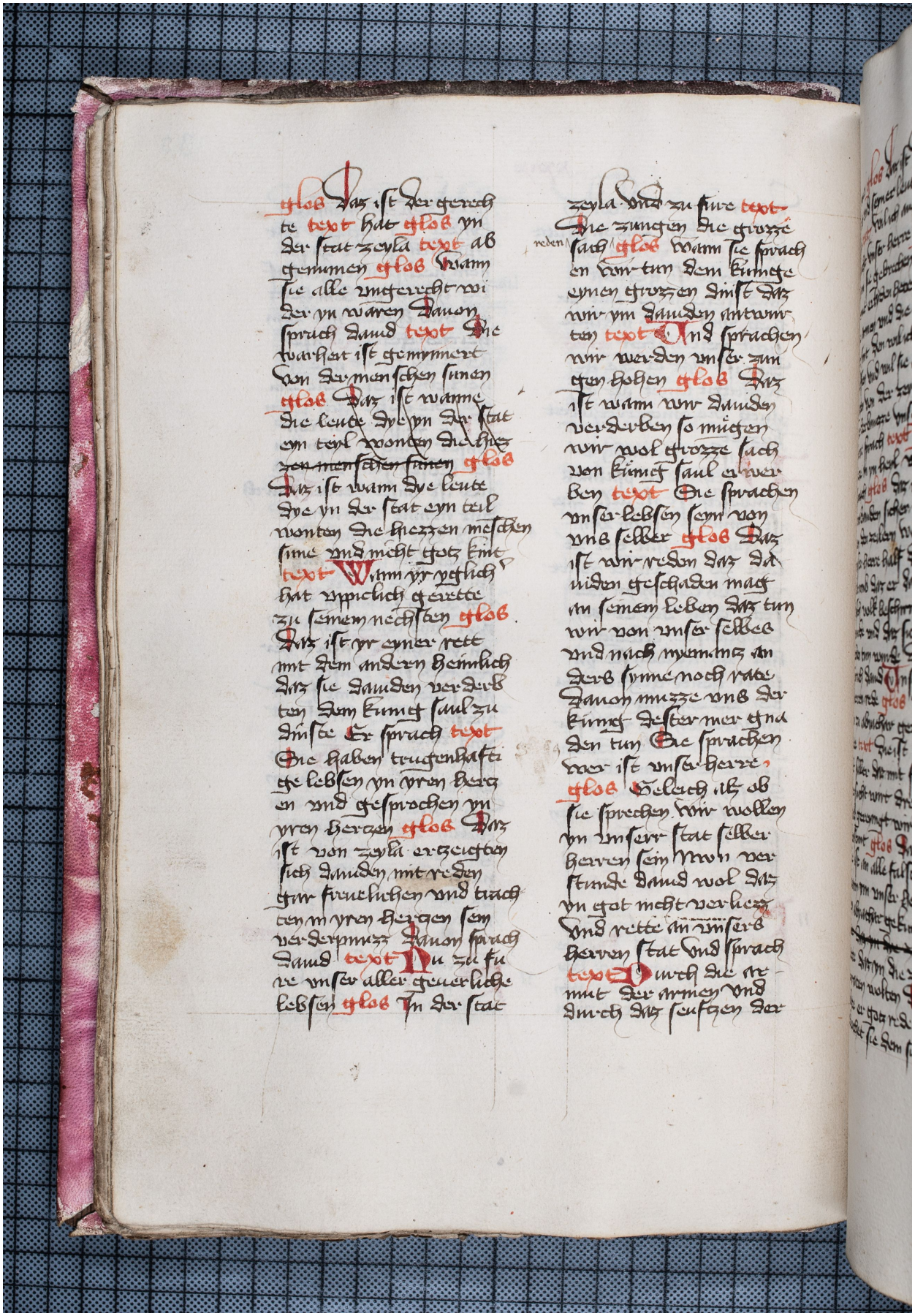
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



glos Das ist der gerech
te text hat glos vn
der stat zeyla text ab
genumen glos Wann
sie alle vnterricht wi
der vn waren Dauon
sprach Dauid text Die
warheit ist gemynnert
von der menschen sinen
glos Das ist wanne
die leute die vn der stat
eyn teil wonten die hiezzen
von menschen sinen glos
Das ist wann die leute
die vn der stat eyn teil
wonten die hiezzen meschen
sine vnd mecht got eine
text Wann yr yetlich
hat vnpiechlich gerette
zu seinem nechsten glos
Das ist yr eyner rett
mit dem andern heimlich
das sie Dauiden verderb
ten dem kunig saul zu
dinste Er sprach text
Die haben trugenhafti
ge lebsen vn yren berg
en vnd gesprochen vn
yren hergen glos Das
ist von zeyla ergezigten
sich Dauiden mit reden
gur fruchtlichen vnd trach
ten in yren hergen sein
verderpnuzz Dauon sprach
Dauid text Du zu zu fu
re vnser aller geuerliche
lebsen glos In der stat
zeyla vnd zu fure text
Die zungen die grozze
reden sach glos Wann sie sprach
en vnr tun dem kunige
eynen grozzen dinst das
wir vn Dauiden entwur
ten text Und sprachen
wir werden vnser zun
gen holen glos Das
ist wann wir Dauiden
verderben so mügen
wir wol grozze gach
von kunig saul erwer
ben text Die sprachen
vnser lebsen sein von
vns selber glos Das
ist wir reden das da
nidden geschaden mach
in seinem leben das tun
wir von vnser selber
vnd nach meinung an
der sunne noch rate
Dauon muzze vns der
kunig dester mer gnad
den tun Die sprachen
wer ist vnser herre
glos Gelich als ob
sie sprechen wir wollen
vn vnserr stat selber
herren sein Wann ver
stunde Dauid wol das
vn got mecht verliezz
vnd rette in vnserr
herren stat vnd sprach
text Durch die ge
mut der armen vnd
durch das seufzen der